

Neues in 2026

EU-Führerscheinrichtlinie,
Gastankflaschen, Maut in Europa,
Kfz-Steuer, Notrufsystem und mehr

Seite 12/13

RTF Fichtelgebirge 2025

Fröhliches Reisemobiltreffen im
nordbayerischen Kräuterdorf Nagel
mit zahlreichen Ausflügen

Seite 8–11



MOBILSZENE
Magazin Digital

Kastenwagen

oder

klassisches Wohnmobil

Welcher Camper passt zu mir?



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 02.05.2026 in Oberbrombach



TERMIN:
02. Mai 2026
um 10.00 Uhr

TAGUNGSORT:
Reisemobilstellplatz
Höhenblick
(Sonnenberger Straße
55767 Oberbrombach)

Das Programm, allgemeine
Hinweise und das Anmelde-
formular gibt es hier:



[https://cloud.kskomm.net/
s/ioGJXtWkGLj6T2o](https://cloud.kskomm.net/s/ioGJXtWkGLj6T2o)

Das Präsidium der Reisemobil Union e.V. lädt gem. § 8, Abs. 1-3, seiner gültigen Satzung vom 24. September 2022 die Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Reisemobil Union e. V. ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vizepräsidenten
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Zulassung von Medienvertretern
5. Totenehrung
6. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wird auf Wunsch per Mail zugestellt
7. Bericht des Präsidiums
8. Bericht über die Nutzung von Medien und neuer Homepage
9. Bericht über das Referat Fördermitglieder
10. Bericht über das Referat Internationales / Beschluss über F.I.C.M.
11. Vorschlag Satzungsänderung
12. Verlesen des Kassenberichtes 2025 und des Wirtschaftsplans 2026
13. Bericht der Kassenprüfer
14. Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters durch die Mitgliederversammlung, Abstimmung
15. Ein stimmberechtigter Teilnehmer der Versammlung stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums .
16. Wahl eines Wahlleiters und Wahlhelfer
17. Wahlen:
Wahl eines Präsidenten
18. Beratung und Beschlussfassung über termin- und formgerecht eingegangene Anträge
19. Beratung und Beschlussfassung über zukünftige „RU Treffs“
20. Beratung über Messebeteiligungen und Mitgliederwerbung
21. Festlegung des Termins für die JHV 2026
22. Diverses

WICHTIGER HINWEIS:

Anträge, über die auf der JHV 2026 beraten und beschlossen werden sollen, müssen vom Antragsteller unterschrieben bis spätestens Freitag, den 03. April 2026, in der Geschäftsstelle der Reisemobil-Union e.V. (Ulrike Albrecht, Wendelinstraße 15, 74078 Heilbronn) per Briefpost eingegangen sein.

Inhalt

EDITORIAL	3	STELLPLÄTZE	19	AKTUELLES	30	IMPRESSUM	39
SZENE RU	4	REISEREPORTAGEN	20	WIR SIND DABEI	32		
FORUM	12	FÖRDERER	22	TERMINE	38		

Die RU lebt vom Miteinander

Liebe Mitglieder der Reisemobil Union,

ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns und auch das erste Quartal 2026 ist bereits fast vorüber. Zeit also für einen kurzen Rückblick und einen Ausblick auf das, was vor uns liegt.

Im vergangenen Jahr durften wir mehrere sehr erfolgreiche RU-Treffen erleben. Den Auftakt machte das sehr gut besuchte Treffen in Bocholt. Im September folgte das Wiedersehen am linken Niederrhein in Kevelaer. Zudem trafen sich einige RU-Mitglieder beim „Knaus“-Treffen im Fichtelgebirge und verbrachten dort gemeinsam schöne Tage. Auch der zweite RU-Treff Ost in Sangerhausen war ein voller Erfolg. Trotz eher durchwachsenen Wetters war die Stimmung ausgezeichnet. Besonders gefreut hat uns, dort ein neues RU-Mitglied aus der Nähe von Hamburg begrüßen zu dürfen.

2026 geht es aktiv weiter: Vom 20. bis 23. März findet das RU-Treff Süd in Oberkirch statt. Darüber hinaus hoffen wir sehr, dass auch im Westen wieder ein Treffen organisiert werden kann.

Ein besonderes Highlight ist für Juni 2026 geplant: eine gemeinsame Reise nach Schweden mit einer Werksbesichtigung bei unserem Fördermitglied ALDE. Das Interesse ist groß. Uns liegen bereits 20 Anmeldungen vor, einige Plätze sind jedoch noch verfügbar. Anmeldungen bitte an: hans.heimmeyer@reisemobil-union.de.

Diese zwanglosen, kostengünstigen Zusammenkünfte, bei denen der persönliche Austausch im Mittelpunkt steht, erfreuen sich bei unseren Mitgliedern immer größerer Beliebtheit. Hier wird gemeinsam gelacht, gespielt und diskutiert. Gesellschaftsspiele, lebhaftes Gespräch über Reiseziele, Erfahrungsaustausch zu Technik und Alltagsproblemen gehören ganz selbstverständlich dazu. Diese offene und kameradschaftliche Atmosphäre macht den besonderen Reiz unserer Gemeinschaft aus.

Das Präsidium bewertet diese Entwicklung als ausgesprochen positiv. Sie zeigt, wie lebendig und aktiv unsere Reisemobil Union ist. Deshalb möchten wir dieses Format nicht nur beibehalten, sondern gezielt weiter ausbauen. Aktuell arbeiten wir an der Neuorganisation eines RU-Treff Nord, das noch im Herbst 2026 stattfinden soll. Wer Ideen, Vorschläge oder Interesse an einer Mitwirkung hat, ist herzlich eingeladen, sich direkt bei mir zu melden.

Mit Hochdruck arbeiten wir zudem an der Neugestaltung unserer RU-Homepage. Das Ergebnis werden wir auf der Jahreshauptversammlung im Mai vorstellen. Wir sind überzeugt, dass der neue Auftritt unsere Arbeit noch transparenter und moderner präsentieren wird.

Ein Blick auf die allgemeine Lage der Wohnmobilszene zeigt, dass trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bei einigen Herstellern der Boom ungebrochen scheint. Die Berichte von der Messe Stuttgart sowie zahlreiche Medienmeldungen über überfüllte Überwinterungslplätze in Spanien und Portugal sprechen eine deutliche Sprache. In Italien war die Situation offenbar etwas entspannter. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Fahrzeuge auf Europas Straßen weiter steigen wird.

Umso wichtiger bleibt die Arbeit der Reisemobil Union. Wir setzen uns weiterhin engagiert für die Belange unserer Mitglieder ein und informieren über technische Neuerungen, geänderte Vorgaben und aktuelle Entwicklungen.

Wir – das Präsidium – laden alle Mitglieder herzlich zur nächsten Jahreshauptversammlung am 2. Mai 2026 auf den Stellplatz in Oberbrombach ein (siehe Seite 2). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und tatkräftige Unterstützung. Die offizielle Einladung erfolgt wie gewohnt per E-Mail oder Brief. ■



Ich wünsche allen eine schöne Reisezeit 2026. Ich freue mich auf ein zahlreiches Wiedersehen bei der Jahreshauptversammlung oder bei einem unserer RU-Treffen.

Herzlichst Euer

John Bexkens
Vize-Präsident der
Reisemobil Union



Zweiter Treff Ost der Reisemobil Union e.V. (RU) in Sangerhausen im November 2025

Gemeinschaft, Geschichte und Gastfreundschaft in Sangerhausen

Treff Ost 2025 der Reisemobil Union e.V. Sangerhausen im November 2025

WIE BEI ALLEN
VERANSTALTUNGEN
DER REISEMOBIL
UNION STAND AUCH
IN SANGERHAUSEN
DIE GEMEINSCHAFT
IM MITTELPUNKT.

Der Treff Ost der Reisemobil Union e.V. (RU) findet im November 2025 bereits zum zweiten Mal in Sangerhausen statt. Lange war es überfällig, ein RU-Treffen und dann vielleicht auch eine Jahreshauptversammlung in einem östlichen Bundesland auszurichten. Umso größer war die Freude über die erneute Einladung in die Stadt am südlichen Harz Rand.

Sangerhausen präsentiert sich als Ort mit zwei Gesichtern: Über Tage lockt das Europa-Rosarium mit der weltweit größten Sammlung an Rosensorten, ein farbenprächtiger Garten, der selbst in ruhigen Monaten eindrucksvoll wirkt. Unter Tage dagegen erinnert der Röhrigschacht an die jahrhundertelange Tradition des Kupferbergbaus – ein Kontrast, der die Region prägt. Aufgrund von Wartungsarbeiten blieb das Besucherbergwerk diesmal geschlossen, doch die St.-Jacobi-Kirche und die Gassen der Altstadt boten genügend

Stoff für eindrucksvolle Entdeckungen. Viele Gebäude sind liebevoll restauriert, das Stadtbild wirkt durchdacht und aufmerksam gepflegt.

Der Wohnmobilstellplatz von Sangerhausen überzeugt durch seine moderne Ausstattung und die außergewöhnliche Freundlichkeit des Betreiberpaars. Noch fehlen letzte Arbeiten, ehe auch Sauna, Whirlpool und Swimmingpool genutzt werden können – das Potenzial, zu einem der besten Stellplätze Deutschlands zu werden, ist jedoch bereits sichtbar.

Am ersten Abend kamen die Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen. In zwangloser Atmosphäre wurden neue Kontakte geknüpft, alte gepflegt und ein eindrucksvolles Mitbring-Bufferet aufgebaut, das die Vielfalt der RU-Gemeinschaft widerspiegelte. Eine Besuchergruppe nutzte die Gelegenheit

für einen durch das Spengler-Museumsrundgang, dessen naturkundliche und historische Sammlungen – allen voran das nahezu vollständige Skelett eines Steppenmammuts – zu den bedeutendsten in der Region zählen.

Wie bei allen Veranstaltungen der Reisemobil Union stand auch in Sangerhausen die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Offizielle Begrüßung, Gruppenfoto, Abschlussworte – das vertraute Ritual gab dem Treffen einen verbindenden Rahmen. Die Teilnehmer dankten Astrid Surkamp und ihrem Team ausdrücklich für die sorgfältige Vorbereitung und die Organisation vor Ort. Das Fazit fiel einhellig positiv aus: Der Treff Ost 2025 war geprägt von einer ausgesprochen freundschaftlichen, harmonischen Stimmung. Sangerhausen selbst präsentierte sich als bemerkenswert gepflegte und lebendige Stadt, deren historische Fassaden und modernes Stadtmanagement gleichermaßen überzeugten. Besonders im Sommer – wenn das Rosarium in voller Blüte steht – lohnt sich ein Besuch allemal. ■



Jeder steuerte etwas zum Buffet am ersten gemeinsamen Abend bei



Kalle Meyer

Steppenmammut im Spengler-Museum



Der Treff Ost 2025 war geprägt von einer ausgesprochen freundschaftlichen, harmonischen Stimmung

Über zwei Jahrzehnte Engagement für die RU

Abschied von Walter und Ingrid Reichl

Nach mehr als 20 Jahren unermüdlichen Einsatzes für die Reisemobil Union haben Walter und Ingrid Reichl entschieden, die Betreuung der Messen in jüngere Hände zu übergeben. Ob CMT in Stuttgart, f.re.e in München oder die Touristik & Caravaning in Leipzig – über zwei Jahrzehnte hinweg waren sie das Gesicht der RU auf diesen wichtigen Veranstaltungen.

Mit großem persönlichen Engagement organisierten sie die Messeauftritte eigenständig, kümmerten sich um Planung und Aufbau und betreuten mit viel Herzblut den Stand vor Ort. Nicht selten wurde dabei die gesamte Familie Reichl eingespannt. Anhänger und Wohnmobil wurden beladen, Wind und Wetter getrotzt und dann ging es quer durch Deutschland zum nächsten Messeauftritt.



Ingrid und Walter Reichl

DIE REISEMOBIL
UNION SAGT VON
HERZEN **DANKE** FÜR
ÜBER 20 JAHRE
ENGAGEMENT UND
UNERMÜDLICHEN
EINSATZ

Wie viele neue Mitglieder Walter und Ingrid in all den Jahren für die Reisemobil Union gewinnen konnten, lässt sich heute kaum noch genau beziffern. Es dürften jedoch mit Sicherheit mehrere Hundert gewesen sein. Viel wichtiger als die Zahl ist jedoch die Art und Weise, wie sie die RU vertreten haben: persönlich, engagiert und stets mit einem offenen Ohr für Interessierte.

Anlässlich eines Besuchs in München überraschte unser Vizepräsident die beiden und bedankte sich im Namen der gesamten Reisemobil Union mit einem Präsentkorb für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre langjährige Treue.

Oder, um es auf gut Bayerisch zu sagen: Liebe Ingrid, lieber Walter – vui Dank und Vergelt's Gott! ■

VIelen DANK FÜR EURE TEILNAHME AN DER UMFRAGE

In der vergangenen Ausgabe haben wir euch gefragt, wie ihr die Mobilszene aktuell künftig lesen möchtet: digital oder gedruckt. Zahlreiche Mitglieder haben sich an der Umfrage beteiligt. Herzlichen Dank für eure Rückmeldungen und euer Engagement! Die Ergebnisse zeigen deutlich: Viele von euch schätzen auch weiterhin die gedruckte Ausgabe. Deshalb wird es die Mobilszene aktuell auch künftig in Printform geben.

Wer die Zeitschrift ausschließlich digital erhalten möchte, kann uns dies jederzeit unkompliziert per E-Mail an info@reisemobil-union.de mitteilen.





Reisemobil Union auf der Touristik & Caravaning 2025: Erfolgreiche Messetage in Leipzig – Im Austausch mit Fördermitgliedern und neuen Kontakten



Vize-Präsident John Bexkens besuchte zahlreiche Fördermitglieder der RU auf der Touristik & Caravaning 2025 in Leipzig

Die Touristik & Caravaning 2025 in Leipzig hat einmal mehr gezeigt, wie ungebrochen die Begeisterung für Reisen und Caravaning ist. Mit über 60.000 Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Messe ein Plus von rund fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das ist ein deutliches Zeichen für die anhaltend hohe Nachfrage.

Vom 19. bis 23. November 2025 präsentierten zahlreiche Aussteller die neuesten Trends rund um mobiles Reisen. Besonders im Fokus standen Themen wie Autarkie, technische Optimierung und nachhaltige Lösungen im Caravaning-Bereich. Gleichzeitig bot die Messe von klassischen Reisezielen bis hin zu spezialisierten Erlebnisformaten ein breites touristisches Angebot. Die beliebten „Genuss-Touren“ waren sogar komplett ausverkauft. Die Stimmung in den Hallen war durchweg positiv, die Gespräche intensiv, und das Interesse an Neuheiten spürbar hoch.

Für die Reisemobil Union war unser Vizepräsident John Bexkens in Leipzig vor Ort. Er vertrat den Ressortleiter Fördermitglieder, Hans Heitmeyer, der aus privaten Gründen nicht teilnehmen konnte. John nutzte die Gelegenheit, um die ausstellenden För-

dermitglieder persönlich zu besuchen und den direkten Austausch zu suchen. Neben vielen guten Gesprächen mit langjährigen Partnern führte er auch interessante Kontakte mit neuen Herstellern und Anbietern. Dabei konnte er bei einigen Unternehmen das Interesse an einer Fördermitgliedschaft in der Reisemobil Union wecken – ein erfreuliches Signal für die weitere Vernetzung und Stärkung des Verbandes.

Besonders stark frequentiert war die Halle mit Reiseanbietern, Campingplätzen und Genuss-Touren-Veranstaltern. Hier zeigte sich deutlich, wie sehr individuelle Reiseerlebnisse und spezialisierte Angebote gefragt sind.

Ein Stand sorgte dabei für besondere Aufmerksamkeit: „Campingplätze 50+ – ohne Kinder!“ Ob sich hier ein neuer Trend abzeichnet oder es sich um eine Nischenidee handelt, bleibt abzuwarten. Fest steht jedoch, dass sich die Branche zunehmend differenziert und immer gezielter auf unterschiedliche Zielgruppen eingeht.

Die Touristik & Caravaning 2025 zeigt deutlich: Die Reiselust ist ungebrochen. Dabei wächst die Vielfalt der Angebote stetig. Für die Reisemobil Union war die Messe ein wichtiger Termin, um Kontakte zu pflegen, neue Impulse aufzunehmen und die Interessen unserer Mitglieder weiter sichtbar zu vertreten. ■



John Bexkens (rechts) führte viele gute Gespräche mit langjährigen Partnern wie Alde



Das Reisemobiltreffen beginnt: Die ersten Wohnmobile bekommen ihre Plätze zugewiesen

Reisemobiltreffen „Herrliches Fichtelgebirge 2025“

Kräuterdorf Nagel | 11. bis 16. September 2025

Endlich war es soweit: Das Reisemobiltreffen „Herrliches Fichtelgebirge 2025“ im nordbayerischen Kräuterdorf Nagel konnte beginnen. Doch bevor die ersten Teilnehmer offiziell anreisten, wurde bereits kräftig vorbereitet. Auf dem Sportplatz des 1. FC

Nagel – der uns freundlicherweise sein Gelände zur Verfügung stellte – markierten fleißige Helfer die Stellplätze und richteten die Stromversorgung ein. Gutscheine wurden sortiert, Listen erstellt, organisatorische Details geklärt. Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung eine zünftige Brotzeit – der perfekte Auftakt für ereignisreiche Tage.

Nach und nach trafen die Wohnmobile ein und wurden herzlich empfangen. Schon beim ersten gemeinsamen Pizza-Abend im Sportlerheim war die Vorfreude auf das Programm deutlich spürbar.

Fränkische Gastlichkeit und spannende Einblicke

Die offizielle Begrüßung fand im traditionsreichen Brauereigasthof „Zur Mauth“ statt. Bei fränkischer Hochzeitssuppe und Sauerbraten oder Schnitzel kam schnell gesellige Stimmung auf. Es wurde gelacht, erzählt und auf schöne gemeinsame Tage angestoßen.

Am nächsten Tag konnten die Teilnehmer zwischen zwei interessanten Ausflügen wählen: dem Granit-Schausteinbruch „Häuselloh“ oder dem Porzellanikon in Selb.

Im Steinbruch wurde eindrucksvoll demonstriert, wie mühsam und kraftintensiv



Erleben wie mühsam Granitabbau früher war im Schausteinbruch „Häuselloh“





Im Porzellanikon erhielten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Geschichte der Porzellanherstellung

die Granitgewinnung früher war. Maschinen wurden extra für unsere Gruppe in Betrieb genommen – ein lebendiger Einblick in die harte Arbeitswelt vergangener Zeiten.

Das Porzellanikon, Europas größtes Spezialmuseum für Porzellan, beeindruckte mit seiner Industriearchitektur und span-

nenden Einblicken in die Geschichte der Porzellanherstellung. Besonders anschaulich war die Vorführung, bei der eine Zuckerdose gegossen wurde. Auch wenn die Porzellanmalerei aus Zeitgründen nicht Teil der Führung war, blieb der Besuch in der ehemaligen Rosenthal-Fabrik nachhaltig in Erinnerung.

Ein Abstecher ins Rosenthal-Outlet durfte natürlich nicht fehlen – schauen, staunen und gelegentlich auch einkaufen gehörte dazu. Den Abend beschloss die Gruppe bei einem gemeinsamen Essen im Landgasthof – mit Schaschlik, Eis und einem kleinen Marillenschnaps als „Absacker“.

Aufbruch zum gemeinsamen Spaziergang am Nagler See mit Einkehr im See-Pavillon





Natur im Überfluss auf dem Reisemobiltreffen im Fichtelgebirge 2025



Beim Ausflug in den Wildpark ließen sich unterschiedliche Tiere beobachten



Natur, Geselligkeit und ein Hauch von Federweißer

Ein gemeinsamer Spaziergang zum idyllisch gelegenen Nagler See mit Einkehr im See-Pavillon sorgte für entspannte Stunden. Am Abend wurde beim vom 1. FC Nagel organisierten Federweißenfest gefeiert. Hax'n und Hähnchen vom Grill, dazu Federweißer und Musik – die Tanzfläche blieb nicht lange leer. Es war einer dieser Abende, an denen Gemeinschaft spürbar wird.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung. Einige zog es in den Wildpark Waldhaus Mehlmeisel, andere zu den Luisenburg-Festspielen nach Wunsiedel. Trotz wechselhaftem Wetter zeigte sich die Natur von ihrer reizvollen Seite. Vom Hochsteg im Wildpark ließen sich Wildschweine, Hirsche und mit etwas Glück auch Luchse beob-



Trotz wechselhaftem Wetter hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spaß beim Ausflug in den Wildpark



Frühstück in der Pension Katz Mauth/Gabi Reithmeier



An der langen Tafel fanden alle Camper einen Platz

achten. Und wer einmal den Kaiserschmarrn im Bayreuther Haus probiert hat, weiß: Der gehört einfach dazu.

Am Abend begeisterte Schlagerstar Peter Kraus auf der Felsenbühne in Wunsiedel – ein besonderes kulturelles Highlight inmitten der beeindruckenden Naturkulisse.

Gemeinschaft, Dankbarkeit und ein emotionaler Abschied

Der letzte gemeinsame Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück in der Pension Katz Mauth/Gabi Reithmeier. Das Buffet ließ keine Wünsche offen.

Gut gestärkt wurde dann im Sportheimsaal eine Tafel hergerichtet, an der alle Camper Platz hatten. Jeder steuerte etwas zum Buffet bei und so entstand eine beeindruckende Vielfalt an Salaten, Suppen und anderen Köstlichkeiten.

Am Abend folgte der festliche Höhepunkt: eine musikalisch begleitete Weinprobe mit sechs Gängen. Als Moderator konnte der fränkische „Weinpapst“ Norbert Riedel gewonnen werden. Mit viel Fachwissen und Humor führte er durch eine genussvolle Reise von frischen Weißweinen über Rosé und Rotwein bis hin zum edlen Eiswein, der bei vielen als Favorit galt. Musik und Gesang rundeten den Abend ab.

**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN
GILT KERSTIN UND
ALBERT KNAUS
FÜR IHR GROSSES
ENGAGEMENT UND
DIE VIELEN STUN-
DEN, DIE SIE IN DIE
ORGANISATION IN-
VESTIERT HABEN.**



Kerstin und Albert Knaus

Emotional wurde es, als Albert verkündete, dass dieses Treffen das letzte unter seiner Organisation sei. Umso schöner war das spontane Angebot der Leipziger Teilnehmer, die Tradition 2026 in ihrer Region fortzuführen – unterstützt von Albert. Der Applaus zeigte: Die Gemeinschaft lebt weiter.

Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen. Wohnmobil für Wohnmobil verließ den Platz mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kerstin und Albert Knaus für ihr großes Engagement und die vielen Stunden, die sie in die Organisation investiert haben. Vielleicht sehen wir uns 2026 in Leipzig wieder oder irgendwo unterwegs, wo Reisemobilfreunde zusammenkommen. ■

*Text und Fotos:
Brigitta und Axel Masslow*

Was bringt das Jahr 2026 an Neuerungen?

Führerschein, Gastankflaschen, Maut und mehr

Auch 2026 bringt wieder zahlreiche Änderungen und Entwicklungen mit sich, die für Reisemobilisten relevant sind – von der EU-Führerscheinrichtlinie über neue technische Vorgaben bis hin zu Maut- und Sicherheitsregelungen in Europa. Hier kommt ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

EU-Führerscheinrichtlinie

Ein Dauerbrenner bleibt die EU-Führerscheinrichtlinie, an der die RU über viele Jahre intensiv mitgewirkt hat und die in Brüssel immer wieder ein Auf und Ab erlebte. Ende des vergangenen Jahres sorgten euphorische Berichte in Fachzeitschriften und digitalen Medien für Aufmerksamkeit: Die Richtlinie wurde verabschiedet – inklusive der Anhebung der Gewichtsgrenze für den Führerschein der Klasse B auf 4,25 Tonnen. Allerdings gilt: Die 4,25 Tonnen werden erst nach einer Zusatzausbildung eingetragen. Zudem haben die EU-Mitgliedsstaaten bis Ende 2028 Zeit, die neuen Vorgaben in nationales Recht umzusetzen. Erfahrungsgemäß schöpft Deutschland solche Übergangsfristen meist vollständig aus.

Eine Ausnahme bildet der digitale Führerschein, der ebenfalls Teil der Neuregelung ist. Dieser soll hierzulande bereits ab Ende 2026 verfügbar sein. Der digitale Fahrzeugschein wurde bereits 2025 eingeführt. Damit könnten künftig Papier- und Plastikkarten entfallen.



Die neue Regelung zu Gastankflaschen soll im Sommer 2026 kommen.

Nicht zu vergessen ist der verpflichtende Umtausch alter Führerscheine: Dokumente, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, mussten bis Mitte Januar 2026 erneuert werden. Nun sind die Jahrgänge 2002 bis 2004 an der Reihe. Sie müssen bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Eine Ausnahme gilt für Personen, die vor 1953 geboren wurden: Sie haben für den Umtausch Zeit bis 2033.

Gastankflaschen

Die ursprünglich für September 2025 angekündigte Neuregelung zum Einbau von Gastankflaschen ist bislang nicht in Kraft getreten. Nach aktuellem Stand soll die Veröffentlichung nun im Sommer 2026 erfolgen. Inhaltlich hat sich der Entwurf seit Anfang 2025 kaum verändert. Viele Gasprüfer und Fachbetriebe wenden die vorgesehenen Regelungen bereits an. Aber Vorsicht! Die neue Regelung ist noch nicht amtlich. Offiziell gültig ist weiterhin die Vorschrift G 607 in der Fassung vom August 2022.

Straßenmaut in Europa

Reisemobilisten sehen sich europaweit mit einem zunehmend komplexen Mautsystem konfrontiert. Inzwischen erheben 16 Länder eine streckenbezogene Straßenmaut, elf Länder verlangen eine Vignette – teils auch in digitaler Form – und in 15 Ländern fallen zusätzliche Sondermauten für Innenstädte, Brücken oder Tunnel an.

Für Wohnmobile über 3,5 Tonnen gelten in nahezu allen Ländern gesonderte Regelungen. In Österreich, Slowenien und Tschechien sind spezielle Transponder vorgeschrieben. In vielen anderen Ländern können Mautboxen – beispielsweise vom ADAC – genutzt werden, allerdings nicht einheitlich in ganz Europa. In der Slowakei, Rumänien und Bulgarien gibt es auch für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen eine digitale Vignette.

Kategorie	Max. Gesamtgewicht (t)	Max. Achslast (t)	Max. Achsabstand (m)	Max. Gesamtgewicht (t) (mit Auflast)
B	3,5	1,8	3,0	4,25
C1	4,25	2,0	3,0	5,0
D	7,5	3,5	3,0	8,0
BE	12,0	4,0	3,0	13,0
C1E	12,0	4,0	3,0	13,0
CE	18,0	4,0	3,0	19,0
D1E	18,0	4,0	3,0	19,0
DE	18,0	4,0	3,0	19,0
L	18,0	4,0	3,0	19,0
T	18,0	4,0	3,0	19,0

Die Gewichtsgrenze liegt für die Führerscheinklasse B künftig bei 4,25 Tonnen



Maut ist auf europäischen Straßen fast allgegenwärtig. Die einzelnen Regelungen unterscheiden sich aber von Land zu Land

(Weitere Informationen zur Maut in Europa auf Seite 14/15)

In Frankreich haben Nationalversammlung und Senat beschlossen, sämtliche Umweltzonen und damit die Pflicht zur Crit'Air-Plakette aufzuheben. Dieser Beschluss liegt nun beim Verfassungsrat. Vorerst gelten deshalb die bisherigen Bestimmungen weiter.

Kfz-Steuer, Notrufsystem und Abgasnorm

Seit 2026 kann die Kfz-Steuer nur noch jährlich entrichtet werden.

Neufahrzeuge müssen mit dem neuen Notrufsystem NGeCall ausgestattet sein, das die 4G- und 5G-Mobilfunknetze nutzt. Eine Nachrüstung bestehender Fahrzeuge ist nicht vorgeschrieben.

Ab November 2026 wird für neue Typgenehmigungen die Abgasnorm EURO 7 verbindlich. Ab November 2027 müssen dann alle neu zugelassenen Fahrzeuge diese Norm erfüllen.

V16-Warnleuchte

In Spanien wird das klassische Warndreieck schrittweise durch eine sogenannte „V16-Warnleuchte“ ersetzt, die im Pannfall auf dem Fahrzeugdach platziert wird.

Ziel ist es, die Sicherheit zu erhöhen, da Fahrzeuginsassen das Fahrzeug bei Pannen oder Unfällen nicht mehr verlassen müssen. Diese Regelung gilt zunächst nur für in Spanien zugelassene Fahrzeuge. Mit deutschem Kennzeichen darf weiterhin das Warndreieck verwendet werden.

Teilweise entsteht durch Online-Angebote der Eindruck, die V16-Lampe könne das Warndreieck generell ersetzen. Das ist nicht korrekt. Nach der deutschen Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung bleibt das Warndreieck vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung. In Fahrzeugen – auch Wohnmobilen – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen muss in Deutschland jedoch zusätzlich eine Warnleuchte mitgeführt werden. ■

Siegfried Orth

Zunächst gilt die Pflicht für die V16 Warnleuchte in Spanien nur für Einheimische



Maut 2026: Europa stellt um

Digitale Systeme ersetzen Schranken, Klebevignetten und komplizierte Zahlungen

Um den Verkehr zu beschleunigen und das Bezahlen der Autobahnmaut zu vereinfachen, treiben mehrere EU-Staaten die Digitalisierung ihrer Mautsysteme voran. Einige dieser Änderungen treten bereits 2026 in Kraft. Für Urlauber bedeutet das: mehr Komfort, aber auch mehr Vorbereitung.

Kroatien erhofft sich damit einen flüssigeren Verkehr und weniger Staus. Denn statt rund 200 Fahrzeugen pro Stunde sollen künftig bis zu 3.000 die Mautstellen passieren. Das spart Zeit, Nerven und Benzin.

ITALIEN: Digitale Mautreform in Vorbereitung

Auch in Italien wird die Maut modernisiert. Die geplante Reform sieht neue Tarifmodelle, digitale Bezahlverfahren und Anreize für umweltfreundliche Fahrzeuge vor. Ein zentraler Punkt ist dabei die Entschädigung bei Verkehrsbehinderungen. Wer künftig wegen Baustellen auf Italiens Autostrada deutlich länger unterwegs ist, soll einen Teil der gezahlten Maut automatisch zurückbekommen.

Ziel ist zudem, die Maut für Autofahrer zu senken und die Zusammensetzung der Kosten transparenter darzustellen. Bislang wurden die Mautpreise regelmäßig angepasst, ohne dass ein direkter Zusammenhang zu den erbrachten Investitionen bestand. Mauterhöhungen sollen nur dann

KROATIEN: Free-Flow statt Schranken

Kroatien stellt ab Herbst 2026 sein bisheriges Mautsystem vollständig auf das sogenannte Free-Flow-System um. Das bedeutet: Schranken an den Autobahnen verschwinden, Bar- und Kartenzahlungen an Mautstationen entfallen. Fahrzeuge werden künftig automatisch über Kameras und Kennzeichenerfassung registriert. Touristen müssen sich daher vor der Einreise online registrieren oder eine Mautbox besorgen, um die digitale Maut korrekt zu entrichten. Wer ohne gültige Registrierung oder Mautbox unterwegs ist, riskiert Bußgelder. Die Möglichkeit, spontan an der Mautstation zu zahlen, entfällt vollständig. Damit ist Vorbereitung Pflicht.

WEITERE INFORMATIONEN ZU MAUTFRAGEN FINDEN INTERESSIERTE IM MAUT1.DE-BLOG:



<https://www.maut1.de>



Immer mehr Schranken fallen: Im EU-Trend gewinnen digitale Maut-Lösungen zunehmend an Bedeutung

gewährt werden dürfen, wenn sich die Gesamtleistung für die Verkehrsteilnehmer konkret verbessert.

Reisenden wird auch zunehmend die Bezahlung über Apps oder On-Board-Units ermöglicht. Somit werden Mautboxen im neuen Jahr zum entscheidenden Reisehelfer: Sie ermöglichen die automatische, transparente Abrechnung über Ländergrenzen hinweg und ersparen den manuellen Bezahlaufwand vor Ort an den Mautstationen, was oft mit Staus und Zeitverzögerungen verbunden ist, sowie über unterschiedliche Online-Portale. Einige On-Board-Units wie die Mautboxen von maut1.de funktionieren einmal eingerichtet in vielen Ländern, ideal für Familien und Vielfahrer, die stressfrei durch Europa reisen wollen.

ÖSTERREICH: Kleben war gestern – die digitale Vignette kommt

2026 wird das letzte Jahr der Klebevignette sein. Mit der Umstellung folgt Österreich dem europäischen Trend: In Ungarn, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Bulgarien und Moldau gibt es bereits ausschließlich digitale Mautsysteme. Die



Einige On-Board-Units wie die Mautboxen von maut1.de (unten) funktionieren einmal eingerichtet in vielen Ländern



E-Vignette ist dann an das Kennzeichen gebunden und wird elektronisch kontrolliert. Die Zeiten des mühsamen Abkratzens des alten „Pickerl“ und Probleme beim Scheibentausch sind damit vorbei. Auch für Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen reicht eine einzige, digitale Vignette.

Die geplanten Änderungen machen deutlich, dass digitale Lösungen in Europa zur neuen Norm werden. ■

NIEDERLANDE: ENTWARNUNG FÜR REISEMOBILISTEN

Ab 1. Juli 2026 führen die Niederlande mit der sogenannten Vrachtwagenheffing eine streckenabhängige Maut für schwere Nutzfahrzeuge ein: Diese sorgt bei vielen Wohnmobilreisenden für Verunsicherung. Dem Mautdienstleister maut1.de liegen Informationen vor, die Entwarnung geben: Wohnmobile sind von der niederländischen Lkw-Maut ausdrücklich ausgenommen.

„Viele unserer Kundinnen und Kunden haben sich mit Blick auf geplante Reisen verunsichert an uns gewandt. Umso wichtiger jetzt die klare Botschaft: Wohnmobile fallen nicht unter die neue Lkw-Maut in den Niederlanden. Sie gilt ausschließlich für gewerblich genutzte Lkw, auch wenn Wohnmobile ein

zulässiges Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen aufweisen“, so Julian Schmelzer, Mitgründer und CEO des Mobility-Startups maut1.de.

So erkennen die Systeme zur Mauterfassung automatisiert, ob es sich um Fahrzeuge der Kategorie N2/N3, also LKW handle. Wohnmobilreisende müssen sich nicht im neuen niederländischen Mautsystem registrieren oder eine On-Board-Unit mitführen. Für den unwahrscheinlichen Fall von Fehlern bei der Klassifizierung bestehe die Möglichkeit, bei Erhalt eines Bußgeldbescheids Einspruch einzulegen. Damit bleiben die Niederlande weiterhin ein attraktives und unkompliziertes Reiseziel für Camperinnen und Camper aus ganz Europa. ■



Kastenwagen vs. klassisches Wohnmobil

Welcher Camper passt zu mir?

DER KASTENWAGEN
STEHT FÜR
ABENTEUER,
SPONTANITÄT UND
FLEXIBILITÄT. DAS
WOHNMOBIL FÜR
KOMFORT,
RAUMGEFÜHL UND
ENTSPANNTES
REISEN.

Freiheit auf vier Rädern, Sonnenaufgang am See, Kaffee im Freien – der Traum vom Leben im Camper ist für viele der Inbegriff von Unabhängigkeit. Doch bevor es losgeht, steht eine entscheidende Frage im Raum: Soll es ein Kastenwagen oder ein klassisches Wohnmobil sein.

Beide versprechen Abenteuer, aber sie könnten unterschiedlicher kaum sein. Zeit, die beiden Camper-Typen einmal genau unter die Lupe zu nehmen – damit man weiß, welches Zuhause auf Rädern am besten zu dir/euch passt.

Der Kastenwagen – kompakt, flexibel, unkompliziert

Der Kastenwagen, oft auch Campervan genannt, ist der Allrounder unter den Freizeitmobilen. Meist basiert er auf Transporter Modellen wie dem Fiat Ducato, Mercedes Sprinter oder VW Crafter. Innen steckt er voller cleverer Lösungen: ein Bett, eine kleine Küche, oft sogar ein Bad – alles auf wenigen Quadratmetern.

Sein größter Trumpf ist die Flexibilität. Mit einer Länge von meist 5,4 bis 6,4 Metern bleibt er erstaunlich handlich. Parkplätze in der Stadt sind kein Problem, schmale Landstraßen sowieso nicht. Viele Camper

nutzen ihren Van sogar im Alltag – mit einem Handgriff wird aus dem Reisemobil das Alltagsauto.

Vorteile auf einen Blick:

- ▷ Kompakt, wendig und alltagstauglich
- ▷ Ideal für spontane Trips oder Wochenend-Abenteuer
- ▷ Dezentere Auftritt – auch für „Wildcamping light“ geeignet
- ▷ Meist günstiger in Anschaffung und Unterhalt

Aber: Der Raum ist begrenzt. Im Kastenwagen wird jeder Zentimeter genutzt, doch wer viel Platz oder Komfort erwartet, stößt schnell an Grenzen. Dusche und Küche sind kompakt, der Wohnbereich eher funktional als großzügig.

Dennoch: Für viele Reisende ist der Kastenwagen genau deshalb die perfekte Mischung aus Komfort und Freiheit. Gerade Alleinreisende oder Paare schätzen die Möglichkeit, spontan und flexibel unterwegs zu sein, ohne auf grundlegende Annehmlichkeiten verzichten zu müssen. Zudem punktet der Van mit einem geringeren Spritverbrauch und niedrigeren Betriebskosten, was ihn besonders für längere Touren oder häufige Nutzung attraktiv macht.

Das klassische Wohnmobil – Komfort auf Rädern

Wer mehr Platz zum Leben und Reisen sucht, landet schnell beim klassischen Wohnmobil. Es basiert zwar auf einem ähnlichen Fahrgestell wie der Kastenwagen, doch der Aufbau ist komplett neugestaltet. Hier entstehen kleine Wohnwelten mit gemütlicher Sitzgruppe, großer Küche und teils separater Dusche.

Ob Alkoven, teilintegriert oder vollintegriert – die Auswahl ist riesig. Das Fahrgefühl ist etwas behäbiger, dafür kommt echtes Zuhause-Gefühl auf. Wer länger unterwegs ist, mit Kindern reist oder den Luxus von Stauraum schätzt, wird sich hier sofort wohlfühlen.

Vorteile auf einen Blick:

- ▷ Großzügiger Innenraum und hoher Wohnkomfort
- ▷ Mehr Stauraum, größere Küche und separates Bad
- ▷ Bessere Isolierung – ideal auch für Winterreisen
- ▷ Perfekt für Familien oder Langzeitreisen

Nachteile:

Das größere Format bedeutet weniger Flexibilität. Auf engen Straßen wird's knifflig, Parkplätze sind rar und das Fahrgefühl erinnert eher an einen LKW als an

einen PKW. Auch beim Spritverbrauch und der Maut kann es teuer werden.

Welcher Camper passt zu dir/euch?

Ihr seid spontan, aktiv und liebt Abenteuer? Dann wird der Kastenwagen ein treuer Begleiter. Er ist perfekt für Roadtrips, Wochenendausflüge und Reisen, bei denen man flexibel bleiben will. Besonders Paare, Alleinreisende und Outdoor-Fans schwören auf die Freiheit, überall anhalten zu können – auch mal abseits der typischen Campingplätze.

Ihr reist mit Familie, bleibt gerne länger an einem Ort oder schätzt Komfort? Dann ist das klassische Wohnmobil euer mobiles Zuhause. Hier ist Platz für Kind, Hund, Vorräte und Regenwetter. Ideal für lange Reisen durch Europa oder als rollendes Ferienhaus.

Tipp: Mietet, vor dem Kauf! Nichts ersetzt die Erfahrung, ein paar Tage selbst hinterm Steuer zu sitzen. Viele Verleiher bieten beide Modelle an – so kann man direkt vergleichen, welcher Camper sich „richtig“ anfühlt.

Denn am Ende gilt: Egal ob kompakter Van oder komfortables Wohnmobil – das beste Fahrzeug ist das, das zu eurem Lebensstil passt. ■

Kalle Meyer

FAZIT:

EGAL, WOFÜR MAN
SICH ENTSCHEIDET:
BEIDE BRINGEN
EUCH DORTHIN, WO
FREIHEIT BEGINNT –
AUF DIE OFFENE
STRASSE, IN DIE
BERGE, ANS MEER
ODER EINFACH RAUS
INS LEBEN.

Kriterium	Kastenwagen	Klassisches Wohnmobil
Größe	5,4 – 6,4 m; kompakt und citytauglich	6,5 – 8 m; viel Platz, aber sperrig
Fahrgefühl	Agil, fast wie ein Pkw	Gemütlich, aber weniger wendig
Innenraum	Eng, funktional	Geräumig, wohnlich
Ausstattung	Kompaktküche, kleines Bad	Große Küche, Dusche, Sitzgruppe
Isolierung	Gut, aber einfach	Sehr gut, wintertauglich
Verbrauch	8 – 11 l/100 km	11 – 14 l/100 km
Alltagstauglich	Ja, oft auch als Zweitwagen	Nein, reines Freizeitfahrzeug
Neupreis	ca. 55.000 – 75.000 Euro	ca. 70.000 – 120.000 Euro



Mehr Höhe.
Mehr Platz.
Mehr Wow.

BOXTIME + AUFSTELLDACH.



LIVE ERLEBEN BEI
IHREM HÄNDLER
AB MÄRZ 2026

www.knaus.com



Panoramafenster trifft Aufstelldach.
Jetzt neu im BOXTIME vereint.



Der KNAUS BOXTIME kombiniert sein Panoramafenster jetzt mit einem innovativen Aufstelldach. So bleiben Weitblick und Leichtigkeit erhalten – ergänzt um eine zusätzliche Schlafebene. Mit LightWeight-Technology, hervorragender Isolation und hochwertiger Verarbeitung bietet der BOXTIME noch mehr Komfort und Flexibilität.



KNAUS
FREIHEIT, DIE BEWEGT.

Moselcampingplätze: Vier Orte, ein unvergleichliches Urlaubserlebnis

Die Moselcampingplatz-Gruppe in Rissbach und Wolf/Traben-Trarbach, in Alf und Pünderich steht für naturnahen Urlaub, herzliche Gastfreundschaft und erstklassige Lagen direkt an einem der schönsten Flüsse Europas. Eingebettet in steile Weinberge, umgeben von historischen Weinorten und geprägt von der einzigartigen Moselromantik, bieten die Campingplätze die perfekte Kombination aus Erholung, Genuss und Aktivität.

Ob Reisende mit dem Wohnmobil fahren, mit dem Zelt die Natur erleben oder den Komfort eines festen Stellplatzes schätzen – auf den Moselcampingplätzen finden sie moderne Infrastruktur, gepflegte Anlagen und kurze Wege zu Rad- und Wanderwegen, Weingütern sowie kulturellen Highlights. Jeder Standort besitzt seinen eigenen Charakter: von lebendig und zen-

tral in Traben-Trarbach bis ruhig und idyllisch in Pünderich. Verbunden sind die Plätze durch denselben hohen Qualitätsanspruch.

Die Gäste profitieren von großzügigen Stellplätzen, zeitgemäßen Sanitäranlagen, persönlichem Service und einer Atmosphäre, die zum Wiederkommen einlädt. Die Moselcampingplatz-Gruppe richtet sich an Genießer, Aktivurlauber, Familien und Ruhesuchende gleichermaßen. Weinproben, Schifffahrten, Radtouren und regionale Gastronomie machen jeden Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Wer die Mosel von ihrer schönsten Seite erleben will, findet auf den vier Campingplätzen dazu unzählige Möglichkeiten – flexibel, naturnah und komfortabel. ■

WEITERE
INFORMATIONEN
GIBT ES HIER:



<https://www.mosel-camping-platz.de>



CAMPINGPLATZ RISSBACH

Rissbacherstraße 155, 56841 Traben-Trarbach



CAMPINGPLATZ ALF

Am Mühlenteich 39, 56859 Alf



CAMPINGPLATZ PÜNDERICH

Moselallee 3, 56862 Pünderich



CAMPINGPLATZ WOLF

Uferstraße 16, 56841 Traben-Trarbach



Stellplatz in Melsungen



Sonnenuntergang über dem Campingplatz in Kassel

Die Seele an der Fulda baumeln lassen. Kassel und Melsungen im August 2025

Zwischen Krebsdiagnose und Wohnmobilträumen – eine Reise zurück ins Leben



Unterwegs in Melsungen (unten) mit dem Rathaus von 1662 (oben)

Es beginnt mit einem Schock. Beim Chro-
nisten wird ein malignes Melanom diagnos-
tiziert – schwarzer Hautkrebs, aggressiv,
lebensbedrohlich. Was folgt, ist ein Mara-
thon durch Kliniken in Münster und Osnä-
brück: großflächige Operation, Entfernung
von Lymphknoten, MRT- und CT-Kontrollen
auf Metastasen. Zum Glück ohne jeden
Befund. Doch zur Sicherheit startet eine
Immuntherapie – ein Kampf im Inneren,
still, unsichtbar, aber entscheidend.

Und als ob das nicht genug wäre, „erkrankt“
auch unser Wohnmobil. Ein Riss im Dach,
genau dort, wo Stabilität selbstverständlich
sein sollte. Die Reise scheint in Gefahr. Erst
die Werkstatt unseres Vertrauens „Lewan-
dowski Caravanning“ in Bramsche gibt Ent-
warnung: Die Dichtigkeit ist wiederherge-
stellt, die Reise kann beginnen.

Zwei Krisen, eine Botschaft: Aufgeben ist
keine Option.

Rinteln – Freundschaft als erste Etappe

Das erste Ziel ist kein Ort, sondern Men-
schen: Ilona und Matthias in Rinteln. Lang-
jährige Weggefährten, verbunden durch ei-
nige Winter in Spanien. Beim Wiedersehen
geht es weniger um Sehenswürdigkeiten



Kasseler Schloss



Bergpark Wilhelmshöhe mit Blick auf Kassel

als um Geschichten, Erlebnisse, Veränderungen. Ein Tag voller Vertrautheit – und ein Auftakt, der zeigt: Diese Reise wird mehr Herz als Kilometer zählen.

Kassel – Erinnerungen und Neuentdeckungen

Dann Kassel. Für den Chronisten ein Ort voller Vergangenheit – in den 1970er Jahren hieß es hier pauken, lernen, bestehen. Heute geht es um das Gegenteil: entschleunigen, erleben, genießen.

Der erste Abend schenkt einen Sonnenuntergang über Fulda und Campingplatz. Mit den Rädern geht es ins Herz der Stadt: Königsplatz, Friedrichsplatz, das Fridericianum. 7.000 Papierpalmen schmücken die Straßen – irritierend, faszinierend, Kunst eben.

Die Fuldaauen werden zur Entdeckung. Ein Landschaftspark von seltener Schönheit, per Rad „erfahren“, ein Stück Luxus, den die Herrschenden vergangener Jahrhunderte hinterlassen haben.

Eine Stadtrundfahrt überrascht: Statt 25 Euro pro Person winkt der Busfahrer ab – die Touristenkarte deckt alles ab. Ein ungewohnt positives Erlebnis in einer Welt, in der sonst jeder Cent zählt. Höhepunkt: der Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules-Denkmal, imposant wie eh und je.

Melsungen – die kleine Stadt mit großem Charakter

Weiter nach Melsungen. Eine Fachwerkperle an der Fulda, klein, aber voller Charme. Das Rathaus von 1662 thront über dem Marktplatz, die Gassen atmen Geschichte. Auf der alten Brücke schliffen einst Holzfäller

– die „Bartenwetter“ – ihre Äxte. Ein Brauch, der der Stadt ihren Spitznamen gab.

Die Hitze kündigt sich an, bis zu 37 Grad. Frühmorgens geht es auf den Fulda-Radweg, rechtzeitig zurück, bevor die Sonne unerbittlich wird.

Und dann: Feierabendmarkt. Rund um das historische Rathaus reihen sich Stände aneinander, es duftet nach Bratwurst, Pizza, Döner. Die berühmte „Aale Wurst“ darf nicht fehlen. Dazu Bier und Wein – offiziell gegen die 34 Grad, inoffiziell für die Gemütlichkeit. Livemusik spielt, die Stadt feiert, und mittendrin wir: dankbar, dabei zu sein.

Mehr als eine Reise

Termine zwingen zur Heimkehr. Doch diese Tage waren mehr als ein Ausflug. Sie waren ein Statement: Trotz Krankheit, trotz Sorgen, trotz Rissen im Dach und im Leben – das Unterwegssein ist möglich.

Eine Reise, die nicht nur an die Fulda führte, sondern zurück ins Leben. ■

Text und Fotos: Kalle Meyer



Radfahren in den Fuldaauen von Kassel

Gestohlener Camper? Nicht mit MEM!

Mechanische Sicherheit für Wohnmobile und Wohnwagen



Mit dem hochwertigen Sicherheits-Schließsystemen eignet sich die Radkralle aus gehärtetem Baustahl besonders für Wohnmobile und Kastenwagen



Die Zahl der Diebstähle von Wohnmobilen und Wohnwagen steigt europaweit. Besonders gefährdet sind Fahrzeuge an Flughäfen, in touristischen Regionen, auf schlecht gesicherten Stellplätzen oder in Carports und Scheunen. Die Täter gehen häufig professionell und organisiert vor: Sie recherchieren mögliche Ziele über Google Street View, beobachten Reiserouten oder spähen Fahrzeuge vor Ort aus. Der eigentliche Abtransport erfolgt dann oft innerhalb weniger Minuten.

Umso wichtiger ist eine wirksame und zuverlässige Sicherung des eigenen Fahrzeugs.

Mechanische Sicherheit mit sichtbarer Wirkung

Die MEM GmbH setzt seit über 25 Jahren konsequent auf mechanische Sicherungssysteme. Als etablierter Hersteller hochwertiger Autokralle ist das Unternehmen Partner von Polizei, Behörden und Privatkunden. Die Philosophie ist klar: Mechanische Sicherung wirkt dort, wo elektronische Systeme an ihre Grenzen stoßen – unabhängig von Stromversorgung, Funktechnik oder Software.

Nach Unternehmensangaben wurde in über 20 Jahren kein mit MEM gesichertes Fahrzeug entwendet – ein starkes Argument für rein mechanische Schutzlösungen.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- ▷ keine Elektronik, keine Batterien, keine technischen Ausfälle
- ▷ wetter- und temperaturunabhängig
- ▷ sofort sichtbare Abschreckung
- ▷ kein Einbau, keine Werkstatt erforderlich
- ▷ effektive Wegfahrsperrung, selbst wenn Tür oder Zündung überwunden wurden
- ▷ Bewährte Lösungen für Campingfahrzeuge



MEM Lenkradkralle / Lenkradschloss



MEM Radkralle

- ▷ Besonders für Reisemobile und Wohnwagen bietet MEM robuste und praxiserprobte Produkte an.
- ▷ Öko-Zertifizierungen von Stell- und Campingplätzen

MEM Radkralle Modell 2004 / 2000

Gefertigt aus gehärtetem Baustahl und ausgestattet mit hochwertigen Sicherheitsschließsystemen, eignet sich die Radkralle besonders für Wohnmobile. Sie ist kompakt, leicht verstaubar und auf Reisen gut mitzunehmen. Dank variabler Einstellmöglichkeiten passt sie auf unterschiedliche Rad- und Reifengrößen. Ein integrierter Felgenschutz aus Zellgummi verhindert Beschädigungen.

MEM Lenkradkralle / Lenkradschloss

Auch hier kommt gehärteter Baustahl zum Einsatz. Der Bohrmuldenschlüssel mit Pickingschutz sorgt für zusätzliche Sicher-

heit. Durch die variable Länge eignet sich die Lenkradkralle auch für größere Lenkräder und Fahrzeuge mit größerem Abstand zur Frontscheibe – etwa Vans oder teilentegrierte Reisemobile, bei denen herkömmliche Modelle häufig an ihre Grenzen stoßen.

Qualität aus europäischer Fertigung

MEM produziert in der EU und legt großen Wert auf langlebige, korrosionsbeständige Materialien. Die Produkte werden praxisnah entwickelt und sind auf einfache Handhabung bei gleichzeitig hoher Sicherheitswirkung ausgelegt.

Gerade in Zeiten zunehmender Fahrzeugdiebstähle gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Wer sein Reisemobil mechanisch sichert, erhöht die Hürde für potenzielle Täter erheblich und sorgt für mehr Ruhe auf Reisen. ■

EXKLUSIVES CAMPER-ANGEBOT:
PERSÖNLICHE BERATUNG UND 13 % RABATT AUF MEM-
PRODUKTE (NICHT AUF ZUKAUFPRODUKTE).
KONTAKT: [INFO@AUTOKRALLE.DE](mailto:info@autokralle.de)
STICHWORT: „CAMPING-SICHERHEIT“

Warum sich Lohnklebung rechnet

Keine Ressourcen, zu wenig Zeit oder keinen Platz für Klebprozesse?



Dank kurzer Entscheidungswege, hoher technischer Kompetenz und eines eingespielten Netzwerks aus Ingenieuren, Technikern und Fachkräften ist RUDERER in der Lage, auch anspruchsvolle oder kurzfristige Klebe-Projekte effizient umzusetzen.

Kleben in Industrie und Handwerk ist weit mehr als das Verbinden zweier Bauteile. Es erfordert fundiertes Fachwissen, sorgfältige Planung, die Auswahl des optimalen Klebstoffs sowie eine präzise und dokumentierte Prozessführung. Gleichzeitig bindet es Zeit, Investitionen in Technik und qualifiziertes Personal. Unternehmen, die diese Aufgaben vollständig oder teilweise auslagern möchten, finden bei der RUDERER KLEBETECHNIK GmbH eine professionelle Lösung: die Lohnklebung.

Als etablierter Klebstoff-Spezialist mit jahrzehntelanger Branchenerfahrung kennt RUDERER die vielfältigen Anforderungen unterschiedlichster Anwendungen genau. Neben einem breiten Portfolio leistungsstarker Industrieklebstoffe namhafter Hersteller entwickelt das Unternehmen im eigenen Labor auch maßgeschneiderte Klebstofflösungen. Die Bandbreite reicht von Kontakt-, Schmelz- und Reaktionsklebstoffen über Cyanacrylate, Kleb- und Dichtstoffe sowie Dispersionen bis hin

zu anlösenden und spritzfähigen Systemen. Ergänzend zur eigenen Marke technicoll® arbeitet RUDERER herstellerunabhängig mit renommierten Partnern wie Araldite, H.B. Fuller, Sika, Cyberbond, Kömmerling, tesa, Hoenle, Otto-Chemie, Weiss-Chemie, Born2Bond (Bostik), Loctite und Teroson zusammen.

Mit der Dienstleistung „Lohnklebung“ übernimmt RUDERER auf Wunsch die komplette Planung und Umsetzung eines Klebprojekts – von der Analyse der Anforderungen über die Auswahl oder Entwicklung des geeigneten Klebstoffs bis hin zur fachgerechten Verklebung. Ist ein bestimmter Klebstoff bereits zertifiziert oder vorgegeben, integriert das Unternehmen diesen selbstverständlich und führt ausschließlich den Klebprozess durch. Das schafft Flexibilität und Planungssicherheit.

Die Auslagerung von Klebprozessen bietet klare wirtschaftliche Vorteile: Unternehmen sparen Investitionen in Anlagen

und Materialien, reduzieren internen Abstimmungsaufwand und entlasten ihre Mitarbeitenden, die sich wieder stärker auf das Kerngeschäft konzentrieren können. Dank kurzer Entscheidungswege, hoher technischer Kompetenz und eines eingespielten Netzwerks aus Ingenieuren, Technikern und Fachkräften ist RUDERER in der Lage, auch anspruchsvolle oder kurzfristige Projekte effizient umzusetzen.

Zahlreiche namhafte Automobilhersteller, Zulieferer sowie Unternehmen aus der Kunststoffindustrie, dem Apparate- und Gerätebau, der LED-Lichttechnik und dem Metallbau vertrauen seit Jahren auf das Know-how des Unternehmens – projektbezogen oder dauerhaft als verlängerter Teil ihrer Produktion oder Montage.

Ein zentraler Bestandteil der Lohnklebung ist die Qualitätssicherung: Jeder Prozess wird vollständig dokumentiert und trans-

parent nachvollziehbar gestaltet – vom Wareneingang der Bauteile über den Klebprozess bis hin zum Versand. So erhalten Kunden nicht nur eine technisch optimale Lösung, sondern auch maximale Prozesssicherheit.

„Unser Anspruch ist immer das bestmögliche Klebeergebnis. Deshalb setzen wir konsequent auf die optimale Lösung für die jeweilige Anwendung – unabhängig vom Hersteller. Gerne übernehmen wir die komplette Planung und Umsetzung eines Klebprojekts. Ist bereits ein Klebstoff zertifiziert, integrieren wir diesen selbstverständlich und führen ausschließlich den Klebprozess durch. Mit der Lohnklebung bieten wir einen individuellen Service aus Profihand und die Sicherheit, auch komplexe Klebprojekte schnell, effizient und erfolgreich umzusetzen“, erklärt Geschäftsführer Jens Ruderer. ■

WEITERE
INFORMATIONEN
GIBT ES HIER:



<https://www.ruderer.de>

Kleben und Dichten im Wohnmobil



RUDERER hat für alle Aufgaben rund um Wohnmobile den richtigen Hochleistungskleber im Sortiment

Die Wohnmobil-Branche ist beliebter denn je. Die damit einhergehenden Ansprüche der Kunden müssen Hersteller von Caravans, bzw. Wohnmobilen vollends erfüllen. Stabilität und Langfristigkeit sind hier entscheidende Faktoren. Ein Reisemobil besteht aus unzähligen Komponenten, die allesamt schwierigsten Witterungsverhältnissen trotzen müssen, sei es Sonne, Regen, Wind oder Schnee. Bei Montagen, Umbauten oder Reparaturen ist es daher äußerst wichtig die korrekten Kleb- und Dichtstoffe zu verwenden. RUDERER KLEBETECHNIK GmbH hat für all diese Optimierungen den richtigen Hochleistungskleber im Sortiment. Egal ob Seitenwände ein neues Blech benötigen, Markisen, Dächer oder Leisten montiert werden müssen. Hierfür haben wir die für Sie richtigen Klebstoffe zur Hand. Da spielt es auch keine Rolle ob sie Aufbaukanten, Fugen, Fenster und Luken abdichten müssen. Für alle Themen rund ums Abdichten, Kleben und Reparieren helfen die Experten von RUDERER gerne weiter.

Zusätzlich verkauft die RUDERER KLEBETECHNIK GmbH viele seiner Spezialklebstoffe auch in kleineren Mengen auf dem Online-Shop WWW.OTTOZEUS.COM. So können ambitionierte Heimwerker sowie Handwerker vom Know-how und den Profiklebstoffen für ihr Wohnmobil profitieren. ■

KNAUS SKY TI ICLINE: Next Level Reisekomfort

Sondermodell exklusiv bei InterCaravaning Fachhändlern

WEITERE INFOS ZUM
KNAUS SKY TI ICLINE
GIBT ES HIER:



<https://www.intercaravaning.de/reisefahrzeuge/sondermodelle/knaus-sky-ti-icline/>

Flexibel, komfortabel, stilvoll: Mit dem neuen KNAUS SKY TI ICLINE bringt InterCaravaning, Europas größte Fachhandelskette für Reisemobile und Wohnwagen, ein exklusives Sondermodell auf die Straße. Das Modell ist ausschließlich bei teilnehmenden InterCaravaning Fachhändlern erhältlich. „Vor Ort bei allen teilnehmenden Händlern bekommen Campingliebhaber nicht nur ein topausgestattetes Sondermodell, sondern profitieren auch von einem Preisvorteil von bis zu 15.000 Euro“, versichert Patrick Mader, Geschäftsführer von InterCaravaning.

Ausstattung, die begeistert

Ob als kompakter 650 MEG oder großzügiger 700 MEG – der teilentegrierte KNAUS SKY TI ICLINE vereint luftiges Raumgefühl, modernes Interieur und umfassende Mehrausstattung mit zahlreichen Extras. Auch optisch setzt das Sondermodell Maßstäbe: Die Kombination aus einem edlen Metallic-Schwarz im Fahrerhaus und eleganten Seitenwänden in Campovolo-Grau verleiht dem Fahrzeug einen modernen Look. Dabei ist die exklusive Farbgebung ausschließlich dem ICLINE Sondermodell vorbehalten und unterstreicht seinen Premium-Charakter. Abgerundet wird das markante Gesamtbild durch das

Styling-Paket mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, einer in Wagenfarbe lackierten Frontstoßstange und einem eleganten Lederlenkrad.

Im Innenraum punkten beide Modelle mit durchdachtem Raumkonzept und umfassender Ausstattung: Während der 650 MEG auf kompakten 6,96 Metern großzügige Bewegungsfreiheit bietet, stellt der 700 MEG mit Raumbad und Winkelküche noch mehr Platz für entspannte Reisen bereit. Hochwertige Materialien und smarte Details der ICLINE-Sonderausstattung schaffen ein besonderes Wohlfühlambiente: Stimmungsvolle Beleuchtung, stilvolle Polster und eine praktische Bettenweiterung sorgen für maximalen Reisekomfort. Das umfangreiche SKY-TI-Paket ergänzt das Interieur mit Extras wie Front- und Seitenscheibenverdunkelung, zusätzlicher Dachhaube, elektrischer Einstiegsstufe, L-Sitzgruppe sowie Rahmenfenster und Aufbauüre in Premium-Qualität.

Das Sondermodell überzeugt nicht nur beim Wohnkomfort, sondern auch mit technische Details: Die 8-Stufen-Wandlerautomatik und die Rückfahrkamera erleichtern das Fahren, während das 27-Zoll-TV-Paket inklusive LTE/WLAN-Antenne für beste Unterhaltung unterwegs sorgt. ■

Bester Preis, beste Leistung:
Der neue KNAUS SKY TI
ICLINE definiert stilvolles
Reisen neu.



45 Jahre GISATEX®

Komfortlösungen für Reisemobile mit Tradition



WEITERE
INFORMATIONEN
GIBT ES HIER:



<https://www.gisatex.de>

Komfort nach Maß: Der aktuelle GISATEX®-Katalog mit Matratzen, Wandverkleidungen und Bodenlösungen kann kostenlos angefordert werden unter: www.gisatex.de

Im vergangenen Jahr feierte GISATEX® ein besonders Jubiläum. 1980 – also vor 45 Jahren – stellte das Familienunternehmen aus Reutlingen seine ersten Produkte für die Fahrzeugindustrie und den Wohnmobilbau vor. Was damals begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen Größe für hochwertige Innenausstattung und Komfortlösungen für Reisemobile entwickelt.

Komfort, tausendfach bewährt

Die Zahlen sprechen für sich: Bis heute wurden rund 10.000 Fahrzeuge mit maßgefertigten Matratzen aus der hauseigenen Manufaktur ausgestattet. Darüber hinaus haben etwa 15.000 Ausbauer auf Wand- und Deckenverkleidungen sowie Isolationslösungen von GISATEX® gesetzt. Die hochwertigen Produkte sind inzwischen auf unzähligen Reisen in ganz Europa im Einsatz. Mehr als 5.000 Kunden entschieden sich zudem für maßgeschneiderte SALON-Teppiche oder Antirutsch-Beläge, die nicht nur optisch überzeugen,

sondern auch funktional höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Seit 45 Jahren steht GISATEX® für Qualität „Made in Germany“, präzise Maßanfertigungen und langlebige Materialien, die speziell auf die Anforderungen im mobilen Einsatz abgestimmt sind. Gerade im Reisemobil zählt jedes Detail: gutes Schlafklima, angenehme Akustik, optimale Isolation und rutschfeste Bodenlösungen tragen entscheidend zum Wohlfühlfaktor unterwegs bei.

Das Unternehmen nimmt sein Jubiläum zum Anlass, sich bei den zahlreichen Kunden und Partnern für das langjährige Vertrauen zu bedanken. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne: Auch in der kommenden Saison dürfen sich Reisemobilisten wieder auf innovative Matratzen nach Maß aus der Manufaktur sowie auf leistungsstarke Produkte für Wand, Decke und Boden freuen. Produkte, die GISATEX® entwickelt, um das mobile Reisen noch komfortabler und entspannter zu machen. ■

CMT 2026: Erfolgreiche Bilanz

Rund 268.000 Messegäste informierten sich über Trends

Neun Tage lang begeisterte die CMT 2026 Urlaubsfans mit einem breiten Angebot rund um spannende Destinationen, Caravaning-Neuheiten und einer riesigen Fahrzeugauswahl, dem größten Technik- und Zubehör-Bereich aller Zeiten sowie Outdoor- und Aktivurlaub. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit insgesamt 720 Veranstaltungen, darunter Urlaubskino, Bühnenshows, Kongresse und Vorträge, trugen dabei ebenso zum Erfolg der Messe bei, wie die insgesamt 1.660 Ausstellerinnen und Aussteller auf dem ausgebuchten Gelände.

„Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Lage und den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit zeigen das Besucheraufkommen und das allseits positive Feedback zur CMT 2026 mehr als deutlich, dass Reisen und Urlaub für die Menschen hierzulande unverzichtbar sind“, sagte Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart am Sonntagabend. „Wir

konnten rund 268.000 Besucherinnen und Besucher auf unserem Gelände begrüßen, und damit drei Prozent mehr Menschen als im Vorjahr für einen Besuch der CMT begeistern. Positiv fällt auch das Feedback der ausstellenden Unternehmen in diesem Jahr aus: Es wurde nicht nur geschaut und verglichen, sondern auch gebucht, gekauft und bestellt.“

Camping- und Caravaning stehen weiter hoch im Kurs

Die CMT 2026 zeigt Urlaub auf vier Rädern liegt nach wie vor im Trend. „Mit 1.200 Fahrzeugen, vielen Innovationen und Neuheiten sowie zahlreichen attraktiven Messerabatten lasse die CMT die Käuferherzen höher schlagen“, sagte Alexander Ege, Direktor Messen & Events bei der Messe Stuttgart. Viele ausstellende Firmen meldeten zudem eine erfreuliche Entwicklung bei den Kaufabschlüssen. So auch Markus Freitag, Leitung Vertrieb und Marketing



Rund 1.200 Fahrzeuge standen aus der CMT 2026 für das Publikum bereit



Volle Hallen: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die CMT als Inspirationsquelle

bei Concorde: „Durch den Wechsel der Messehalle von C2 hier in Halle 3 hatten wir ein deutlich interessierteres Publikum auf unserem Messestand als das Jahre zuvor der Fall war. Darüber hinaus, stellen wir eine durchweg positivere Stimmung im Markt fest, als noch vor gut einem halben Jahr. Es gab viel Interesse und wir haben ganz gut verkauft.“

Tochtermessen und Partnerdestinationen stoßen auf großes Interesse

Begeistert zeigten sich auch die ausstellenden Unternehmen der Tochtermessen Selbstausbau, Golf- und Wellnessreisen sowie Kreuzfahrt- und Schiffsreisen, die am zweiten Wochenende von Donnerstag bis Sonntag ihre Pforten geöffnet hatten. Ihr einhelliges Urteil: Nicht nur die Zahl der Besucherinnen und Besucher sei erfreulich hoch, sondern auch deren „Qualität“, also das konkrete Interesse und die Buchungsbereitschaft.

Das bestätigt auch Sven Mammach, Busbastler Academy: „Die Qualität und Frequenz der Menschen, die zu uns an den Stand kamen ist sehr gut. Die Personen, die hier herkommen beschäftigen sich intensiv mit dem Fahrzeugausbau und Optimierungsmöglichkeiten. Ein großes Thema war in diesem Jahr die Standheizung, also deren Einbau oder Nachrüstung. Beim Stromsetup hingegen steigt die Nachfrage nach Powerstations.“ Generell stark gefragt sind auch Autharkielö-

sungen und die Energieversorgung der Fahrzeuge.

Freude auch beim Partnerland Angola. Der Tourismusminister aus Angola, Marcio Daniel, zeigte sich höchst zufrieden, dass die Besucherinnen und Besucher der Messe so positiv auf das bisher unbekannte Reiseland reagiert haben.

Über großes Interesse freute sich auch die Grand Tour de Catalunya: „Die Besucherinnen und Besucher informierten sich insbesondere über die Möglichkeiten die Grand Tour de Catalunya mit dem Camper zu entdecken. Auch Aktivurlaub, besonders die Wander- und Radrouten, innerhalb der Grand Tour weckten das Interesse der Messegäste.“

Ein weiteres Highlight: Mit Slowenien steht bereits das Partnerland für das kommende Jahr fest.

Überregionales Interesse auf hohem Niveau

Die Messegäste honorierten die Vielfalt an ausstellenden Unternehmen, das umfangreiche Rahmenprogramm mit Urlaubskino und Bühnenshows sowie das umfassende Angebot. Knapp ein Drittel der Messegäste nahm eine Anreise von über 100 Kilometern nach Stuttgart auf sich, um sich in den Caravaning-Hallen über die aktuellen Modelle und Trends sowie Reiseangebote zu informieren. ■

**DIE NÄCHSTE CMT
FINDET VOM 16. BIS
24. JANUAR 2027
AUF DEM
STUTTGARTER
MESSEGELEND
STATT.**

Caravaning ist regionaler Wachstumsmotor

Rekordzahlen: 74 Millionen Übernachtungen in Deutschland



Mit steigenden Übernachtungszahlen und Milliardenumsätzen trägt Caravaning spürbar zur wirtschaftlichen Entwicklung vieler Regionen bei

Caravaning hat sich als tragende Säule des Inlandtourismus etabliert und entfaltet spürbare wirtschaftliche Wirkung in zahlreichen Regionen. Immer mehr Menschen verbringen ihre Urlaube im eigenen Land und wählen bewusst auch Ziele jenseits der etablierten Tourismuszentren. Diese Entwicklung stärkt den Tourismus- und Wirtschaftsstandort Deutschland.

Laut einer Erhebung des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) wurden im Jahr 2024 so viele Übernachtungen auf deutschen Camping- und Stellplätzen gezählt wie nie zuvor. Mit rund 55 Millionen Gästeübernachtungen auf Campingplätzen wurde ein neuer Spitzenwert erreicht. Darüber hinaus ermittelte das dwif etwa 19 Millionen Übernachtungen auf Stellplätzen außerhalb von Campingplätzen. Die Zahlen verdeutlichen die anhaltend hohe Attraktivität des mobilen Urlaubs und dessen wachsende Bedeutung für die touristische Entwicklung zahlreicher Regionen in Deutschland.

Wirtschaftliche Impulse durch Caravaning-Tourismus

Auch aus wirtschaftlicher Sicht zeigt sich die Relevanz des Caravaning-Tourismus deutlich. Die Ausgaben der Urlauber beliefen sich laut Untersuchung auf den neuen Rekordwert von rund 20,8 Milliarden Euro pro Jahr. Damit wurde das Ergebnis der vorherigen Vergleichserhebung nochmals deutlich übertroffen. Etwa 7,2 Milliarden Euro dieses Betrags flossen direkt in die Urlaubsregionen und stärken dort unter anderem Betriebe in Handel und Gastronomie sowie Dienstleister vor Ort. Besonders Orte abseits von großen Tourismus-Hotspots und ländliche Räume können vom wachsenden Interesse an naturnahen Reisezielen profitieren. Viele Caravaning-Urlauber verreisen mehrmals im Jahr und nutzen häufig Wochenend- und Kurztrips, um sich eine Auszeit zu nehmen.

Aus Sicht des Caravaning Industrie Verbandes liegt in dieser Entwicklung ein erhebliches Zukunftspotenzial. Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des CIVD, betont: „Die jüngsten Rekorde bei den Übernachtungszahlen unterstreichen, welches Potenzial im Caravaning für den Tourismus und die wirtschaftliche Stabilität in Deutschland liegt. Besonders Regionen außerhalb der klassischen Reisezentren profitieren zunehmend davon, dass Caravaning-Urlauber gezielt auch weniger frequentierte Gebiete ansteuern. Das schafft neue wirtschaftliche Gelegenheiten vor Ort und stärkt lokale Strukturen nachhaltig. Kommunen und private Anbieter haben die Möglichkeit, mit niedrigschwelligen Investitionen in ihre Stellplatzinfrastruktur einen enormen Beitrag zur Tourismusentwicklung zu leisten und gleichzeitig neue wirtschaftliche Perspektiven für ihre Region zu eröffnen. Caravaning sollte daher in den Tourismusstrategien der Destinationen künftig noch stärker berücksichtigt werden.“ ■

Caravaning-Markt 2025: Stabil auf hohem Niveau

Reisemobile und Caravans stehen bei deutschen Urlaubern weiterhin hoch im Kurs. Im Jahr 2025 wurden bundesweit 94.134 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen. Damit liegt die Branche lediglich 2,3 Prozent unter dem sehr hohen Vorjahresniveau. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und eines zwischenzeitlichen Überangebots zeigt sich der Markt insgesamt stabil.

Die Zahl der neu zugelassenen Caravans belief sich auf 18.766 Einheiten und lag damit 13,4 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Reisemobilsparte entwickelte sich dagegen positiv: Mit 75.368 Neuzulassungen wurde das gute Vorjahresergebnis leicht übertroffen – es handelt sich um das drittbeste Ergebnis aller Zeiten. Während die gewerblichen Zulassungen um 9,7 Prozent auf 25.385 Fahrzeuge zurückgingen, stieg die Zahl der privaten Neuzulassungen auf 49.983 Einheiten (+7,2 Prozent). Damit bleibt insbesondere die private Nachfrage auf einem bemerkenswert hohen Niveau. Klassische Reisemobiltypen behaupteten ihre starke Marktstellung, kompakte Fahrzeuge verzeichneten leichte Rückgänge.

Auch der Gebrauchtfahrzeugmarkt unterstreicht das anhaltend hohe Interesse am mobilen Urlaub. Mit 192.239 Besitzumschreibungen wurde 2025 ein neuer Höchstwert erreicht (+2,7 Prozent). 111.034 gebrauchte Reisemobile (+4,1 Prozent) und 81.205 Caravans (+0,8 Prozent) wechselten den Besitzer.

Produktion reduziert, Markt stabil

Auf ein vorübergehendes Überangebot reagierten die Hersteller mit einer Anpassung der Produktionsvolumina. Insgesamt wurden rund 99.000 Freizeitfahrzeuge gefertigt, rund 17 Prozent weniger als im Vorjahr; etwa 42.000 davon gingen in den Export. Der zuvor hohe Fahrzeugbestand im Handel konnte durch konstante Nachfrage nach Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie geringere Auslieferungen deutlich reduziert werden. Für 2026 wird eine weitere Normalisierung erwartet.

Der Gesamtumsatz der deutschen Caravaning-Industrie lag 2025 bei rund 14,1 Milliarden Euro, etwa 6,5 Prozent unter dem Vorjahreswert. ■

Thetford ausgezeichnet

Der Promobil Beste Marken Award gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen in der europäischen Reisemobilbranche. Was ihn von anderen Awards unterscheidet, ist seine vollständig verbraucherorientierte Ausrichtung: Die Leser von Promobil und seinem Schwesterblatt CARAVANING wählen ihre bevorzugten Marken in verschiedenen Kategorien auf Europas größtem Markt für Freizeitfahrzeuge. Die Auszeichnungen werden jährlich im Rahmen der CMT, der weltweit größten Verbrauchermesse für Tourismus und Freizeit, in Stuttgart verliehen.

Norbert van Noesel, Marketingmanager bei Thetford: „Als Branche können wir alles entwickeln, was wir möchten, aber der Erfolg hängt letztendlich von der Wertschätzung der Endverbraucher ab. Deshalb ist eine verbraucherorientierte Auszeichnung umso bedeutender.“

In der Ausgabe 2026 wurde Thetford mit dem ersten Platz in der Kategorie „Beste Toilettensysteme“ und dem zweiten Platz in der Kategorie „Beste Kühlschränke“ ausgezeichnet.

Für Thetford ist es nicht selbstverständlich, den Beste Marken Award zu gewinnen. Van Noesel: „Trotz der kontinuierlichen Auszeichnung mit renommierten Preisen wie dem Beste Marken Award müssen wir als Marke bescheiden bleiben. Tatsächlich verstärkt dies unser Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Branche und ihren Kunden.“

Durch die aktive Einbindung von Partnern aus der Branche und die kontinuierliche Berücksichtigung von Kundenfeedback entwickelt Thetford sein Produktportfolio ständig weiter und erweitert es. Das Ziel besteht nicht darin, Auszeichnungen zu gewinnen, sondern Freizeitfahrzeugnutzer dabei zu unterstützen, zuverlässige und unbeschwerte Reiseerlebnisse zu genießen. ■



© Caravaning Industrie Verband e.V.

Hohe Nachfrage im Neu- und Gebrauchtmarkt bestätigt den Caravaning-Trend

Mitglieder und Förderer der Reisemobil Union e.V.

WOHNMOBIL-HERSTELLER



Büster GmbH & Co. KG
Weststr. 33 | 77694 Kehl
Tel.: 0785185-0
E-Mail: info@buerstner.com
<https://www.buerstner.com>



Carthago Reisemobilbau GmbH
Carthago Ring 1 | 88362 Aulendorf
Tel.: 07525 9200-0
E-Mail: info@carthago.com
<https://www.carthago.com>



Dethleffs GmbH & Co. KG
Arist-Dethleffs-Str. 12 | 88316 Isny im Allgäu
Tel.: 07562 987-210
E-Mail: Helge.Vester@dethleffs.de
<https://www.dethleffs.de>



Frankia-GP GmbH
Bernecker Str. 12 | 95509 Marktschorgast
Tel.: 09227 7380
E-Mail: info@frankia.de
<https://www.frankia.com>



Hobby Wohnwagenwerk
Harald-Striewski-Str. 15 | 24787 Fockbeck
Tel.: 04331 606-0
E-Mail: info@hobby-caravan.de
<https://www.hobby-caravan.de>



La Strada Fahrzeugbau GmbH
Am Sauerborn 19 | 61209 Echzell
Tel.: 06008 91110
E-Mail: info@lastrada-mobile.de
www.lastrada-mobile.de



Niesmann + Bischoff Reisemobile
Clou-Str. 1 | 56751 Polch
Tel.: 02654 9330
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
<https://www.niesmann-bischoff.com>



Schell Fahrzeugbau GmbH
Sandweg 1 | 96132 Schlüsselfeld/Aschbach
Tel.: 09552 93130
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
<https://www.phoenix-reisemobile.de>

WOHNMOBIL-ZUBEHÖR



Alde Deutschland GmbH
Am Zauser 3 | 97502 Euerbach
Tel.: 09726 4659960
E-Mail: info@alde-deutschland.de
<https://de.alde.se>



ANifit Tiernahrung
Hermannstr. 44 | 31675 Bückeburg
Tel.: 05722 906057
E-Mail: info@gesundes-tierfutter.de
<https://www.anifit.de>



Arwinger GmbH & Co. KG
Saseler Damm 43-45 | 22395 Hamburg
Tel.: 040 6077639-0
E-Mail: kontakt@arwinger.de
<https://arwinger.de>



BoCaWa GmbH
Büllenkottenweg 4 | 40229 Düsseldorf
Tel.: 0211 56695878
E-Mail: klaus.use@bocawa.de
<https://bocawa.de>



Dometic Germany GmbH
Hollefeldstr. 63 | 48282 Emsdetten
Tel.: 02572 8790
E-Mail: kontakt@dometic.de
<https://www.dometic.com>



G+S Sitz- und Polstermöbel GmbH
Hainweg 4 | 67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel.: 06701 205-26-0
E-Mail: info@diepolstermacher.com
<https://diepolstermacher.de>



GISATEX GmbH & Co. KG
Technische Textilien & Matratzen Manufaktur
Dieselstr. 14 | 72770 Reutlingen
Tel.: 07121 9090390
E-Mail: info@gisatex.de
<https://www.gisatex.de>



Gritzo Versiegelungs GmbH | Die Versiegler
Max-Keith-Straße 33 | 45136 Essen
Tel.: 0173 1051982
E-Mail: gritzo@die-versiegler.de
<https://die-versiegler.de>



HEOSolution GmbH
Dürrlainger Str. 3 | 89356 Haldenwang
Tel.: 08222 412216
E-Mail: info@heosolution.de
<https://www.heosolution.de>



L.A.S. GmbH Sani Station
Osemundstr. 19 | 58636 Iserlohn
Tel.: 02371 78831-0
E-Mail: info@las-gmbh.de
<https://www.sani-station.de>



Markus Ruge GmbH
Romain-Rolland-Str. 62 | 13089 Berlin-Pankow
Tel.: 030 51063959
E-Mail: service@bear-lock.de
<https://www.bear-lock.de>



Megasat Werke GmbH
Brückenstraße 2a | 97618 Niederlauer
Tel.: 09771 63567100
E-Mail: info@megasat-werke.de
<https://www.megasat.tv>



MEM GmbH
Im Jägerfeld 40 | 85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 94066
E-Mail: info@autokralle.de
<https://mast-autokralle.de>

**My-Travel-Bike**

Luziengasse 5 | 88662 Überlingen
Tel.: 07551 9893735
E-Mail: info@my-travel-bike.de
<https://my-smartbike.eu>

**Pieper GmbH & Co KG-Großhandel**

Sandstr. 14-18 | 45964 Gladbeck
Tel.: 02043 9737-0
E-Mail: m.kaniewski@pieper-freizeit.de
<https://www.pieper-freizeit.de>

**Pro Car GmbH & Co. KG**

Hälverstr. 43 | 58579 Schalksmühle
Tel.: 02355 893-200
E-Mail: pro-car@pro-car.de
<https://www.pro-car.de>

**Reich GmbH**

Ahornweg 37 | 35713 Eschenburg
Tel.: 09776 64-0
E-Mail: info@reich-web.com
<https://www.reich-web.com>

**Reimo Reisemobil-Center GmbH**

Boschring 10 | 63329 Egelsbach
Tel.: 06150 8662-310
E-Mail: shop@reimo.com
<https://www.reimo.com>

**Ruderer Klebetechnik GmbH**

Harthausen Str. 2 | 85604 Zorneding
Tel.: 08106 24210
E-Mail: marketing@ruderer.de
<https://www.ruderer.de>

**Rühl Leder GmbH**

Mainstr. 42 | 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 7404010
E-Mail: info@ruehl-leder.de
<https://ruehl-automotive.de>

**SMV-GmbH Deutschland**

Bruchheide 8 | 49163 Bohmte
Tel.: 05731 30017-0
E-Mail: info@smvmetall.de
<https://www.smvmetall.de>

**SOG® Systeme GmbH & Co. KG**

In der Mark 2 | 56332 Löff
Tel.: 02605 952762
E-Mail: info@sog-systeme.de
<https://www.sog-systeme.de>

**TEC Power**

Sinziger Str. 34 (B9) | 53424 Remagen
Tel.: 02642 903872
E-Mail: info@tec-power.de
<https://tec-power.de>

**Teleco GmbH**

Franz-Josef-Strauß-Str. 41
82041 Deisenhofen b München
Tel.: 089 21129976
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
<https://www.teleco-gmbh.de>

**Ten Haaft GmbH**

Neureutstraße 9 | 75210 Kelttern
Tel.: 07231 585880
E-Mail: info@ten-haaf.de
<https://ten-haaf.com>

**Thetford GmbH**

Schallbruch 14 | 42781 Haan
Tel.: 31625288380
E-Mail: info@thetford.eu
<https://thetford.com>

**Thitronik GmbH**

Finkenweg 11-15 | 24340 Altenhof b Eckernförde
Tel.: 04351 76744112
E-Mail: kontakt@thitronik.de
<https://www.thitronik.de>

**Titan Technology GmbH**

An der Feuerwache 9 | 41836 Hückelhoven
Tel.: 02433 940180
E-Mail: info@titan-cd.de
<https://titan-tech.de>

**Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG**

Werner-von-Braun-Str. 12 | 85640 Putzbrunn
Tel.: 089 46172020
E-Mail: info@truma.com
<https://www.truma.com>

**Volker Gosewinkel GmbH**

Boschstr. 12 | 82178 Puchheim
Tel.: 089 80071835
E-Mail: info@multiman.de
<https://www.multiman.de>

**WM aquatec GmbH & Co. KG**

Uracher Str. 22 | 73268 Erkenbrechtsweiler
Tel.: 7026 9321090
E-Mail: info@wm-aquatec.de
<https://wm-aquatec.de/>

**WOMO-Sicherheit**

Stemberg 12 | 33178 Borchten
Tel.: 0160 6119911
E-Mail: info@womo-sicherheit.de
<https://womo-sicherheit.de>



WERKSTÄTTEN & HÄNDLER



Autohaus Geiger GmbH & Co. KG
Hofaltstraße 18 | 71720 Oberstenfeld
Tel.: 07062 917190
E-Mail: Info@geiger-autohaus.de
<https://www.geiger-autohaus.de>



Caravan Metropal
Edisonstraße 14 | 02625 Bautzen
Tel.: 03591 2796500
E-Mail: info@caravan-metropol.de
<https://www.caravan-metropol.de>



DeinCampvermittler.de
Hauptstraße 22a | 37339 Teistungen
Tel.: 0171 7798879
E-Mail: info@deincampvermittler.de
<https://deincampvermittler.de>



Goldschmitt technobil GmbH
Goldschmitt-Technik-Park 1
74746 Höpfingen
Tel.: 06283 2229-123
E-Mail: info@goldschmitt.de
<https://www.goldschmitt.de>



Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH
Kölner Str. 35-37 | 45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 484290
E-Mail: info@hymerb1.de
<https://www.hymerb1.de>



InterCaravaning GmbH & Co KG
Im Metternicher Feld 5-7 | 56072 Koblenz
Tel.: 0261-1005454
E-Mail: info@intercaravaning.de
<https://www.intercaravaning.de>



Knocks Motors GmbH & Co KG
Schulland 1 | 34474 Diemelstadt
Tel.: 05694 990990
E-Mail: knocks-motors@t-online.de
<https://www.knocks-motors.com>



Kuhn Auto Technik GmbH
Ziegeleistraße 2-5 | 54492 Zeltingen-Rachtig
Tel.: 06532 95300
E-Mail: info@kuhn-autotechnik.de
<https://www.kuhn-autotechnik.de>



Lewandowsky Caravaning GmbH
Am Kanal 1b | 49565 Bramsche
Tel.: 05461 65488
E-Mail: info@lewandowsky-caravaning.de
<https://www.lewandowsky-reisemobile.de>



Rauert Reisemobile GmbH
Voskamp 5 | 26655 Westerstede
Tel.: 04488 861800
E-Mail: info@rauert-reisemobile.de
<https://www.rauert-reisemobile.de>



Wohnwagen Becker GmbH & Co. KG
Dörnbergstr. 15 + 17 | 34233 Fuldatal
Tel.: 0561 9867-0
E-Mail: info@wohnwagen-becker.de
<https://www.wohnwagen-becker.de>



Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.
Grüner Weg 12 | 61169 Friedberg
Tel.: 06031 79479-0
E-Mail: info@zkf.de
<https://www.caravan-fachbetrieb.de>



© Caravaning Industrie Verband e.V.

BATTERIEN & ELEKTRO



CamperLectric GbR
Gleichenstr. 17 | 99867 Gotha
Tel.: 03621 3395450
E-Mail: info@camperlectric.de
<https://camperlectric.de>



Green Power LED KG
Böhmsholzer Weg 5a | 21391 Reppenstedt
Tel.: 04131 927720
E-Mail: info@green-power-led.de
<https://green-power-led.de>



Liontron GmbH & Co. KG
Bahnstr. 29 | 47929 Grefrath
Tel.: 02157 1449070
E-Mail: info@liontron.de
<https://liontron.com>

STELLPLÄTZE,
TOURISMUS & MESSEN

ACSI Publishing BV
Geurdeland 9 | 6673 DR Andelst
Niederlande
Tel.: + 31 488-471434
E-Mail: hseyffardt@acsi.eu
<https://www.acsi.eu>

Camping- und Reisemobil-Stellplatz Waldwinkel
Zum Dreschhaus 4 | 49565
Tel.: 05468 9394580
E-Mail: d.schneller@heycamp.de
<https://www.campingplatz-waldwinkel.com>



camping.info

camping.info GmbH
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin-Mitte
Tel.: 030 994048620
E-Mail: office@camping.info
<https://www.camping.info>



Campingplatz Holmernhof
Am Tennispark 10 | 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531 24740
E-Mail: info@holmernhof-camping.de
<https://www.holmernhof-camping.de>



Deutsche Fachwerkstraße
Johannesberger Str. 2 | 36041 Fulda
Tel.: 0172 5239528
E-Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de
<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de>



Duicorn GmbH & Co. KG | CARAVANYA
Arno-Nitzsche-Straße 45 | 04277 Leipzig
Tel.: 0341 24890185
E-Mail: cw@caravanya.com
<https://www.caravanya.com>



Eifel Tourismus GmbH
Kalvarienbergstr. 1 | 54595 Prüm
Tel.: 06551 96560
E-Mail: reh@eifel.info
<https://www.eifelsteig.de>



f.re.e. Messe München
Messegelände | 81823 München
Tel.: 089 94911528
E-Mail: newslne@messe-muenchen.de
[free-muenchen.de](https://www.free-muenchen.de)



Geldern Tourismus- und Kulturbüro
Issumer Tor 36 | 47608 Geldern
Tel.: 02831 398107
E-Mail: tourismus@geldern.de
<https://www.geldern.de>



Gemeinde Nettersheim
Urfstraße | 53947 Nettersheim
Tel.: 02441 888-18
E-Mail: info@nettersheim.de
<https://www.nettersheim.de>



Gemeinde Ürzig/Mosel
Finkenweg 10 | 54539 Ürzig
Tel.: 06532 2620
E-Mail: info@uerzig.de
<https://www.uerzig.de>



**Gemeinsam zum Erfolg-Stadtentwicklung
Bad Windsheim GmbH & Co KG**
Bad Windsheimerstr. 7 | 91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841 66890
E-Mail: info@phoenIX-reisemobilhafen.de
<https://www.bad-windsheim.de>

GHT- Park I GmbH & Co. KG
Glashüttenstr. 4 | 52349 Düren
Tel.: 02421 7022747
E-Mail: info@ght-park-dueren.de
<https://www.glashuettedueren.de>



**HKM Heilbäder und Kurorte
Marketing GmbH Baden Württemberg**
Esslinger Straße 8 | 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 892480-00
E-Mail: info@heilbaeder-bw.de
<https://naturgesund-bw.de>



Helmut KNAUS KG
Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 98318-0
E-Mail: info@knauscamp.de
<https://www.knauscamp.de>



help2camp GmbH
Lämlinstr. 13 | 74080 Heilbronn
Tel.: 07131 9244101
E-Mail: info@help2camp.de
<https://www.help2camp-business.com>



Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG
Messplatz 1 | 70629 Stuttgart
Tel.: 711 185600
E-Mail: info@messe-stuttgart.de
<https://www.messe-stuttgart.de>



Lets Go AS
Oscars Gate 27 | 0352 Oslo
Norwegen
Tel.: +47 69 34868021
E-Mail: office@camping-app.eu
<https://www.lets-go.as>



Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz, Stockumer Kirchstr. 61 | 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 456001
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
<https://www.messe-duesseldorf.de>



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
Tel.: 0201 72 440
E-Mail: info@messe-essen.de
<https://www.messe-essen.de>

**park4night**

70 Quai Jules Bouvat | 07130 Saint-Péray
Frankreich
E-Mail: contact@park4night.com
<https://park4night.com>

**Reisemobilhafen Köln**

An der Schanz | 50735 Köln
Tel.: 0178 4674591
E-Mail: info@reisemobilhafen-koeln.de
<https://www.reisemobilhafen-koeln.de>

**Rosenstädter Wohnmobiloase**

Hüttenstraße 57b / 57 c | 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 5451790
E-Mail: t.klaube@sghdl.de
<https://rosenstaedter.de>

**Saarpfalz-Touristik**

Paradeplatz 4 | 66440 Blieskastel
Tel.: 06841 1047174
E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de
<https://www.saarpfalz-touristik.de>

**Stadt Nürtingen**

Heiligkreuzstraße 4 | 72622 Nürtingen
Tel.: 07022 75-283
E-Mail: Tourismus.stadt@nuertingen.de
<https://www.nuertingen.de>

**Stadtmarketing Bramsche**

Hasenstr. 11 | 49565 Bramsche
Tel.: 05461 9355-0
E-Mail: info@stadtmarketing-bramsche.de
<https://www.city-bramsche.de>

**Stadtverwaltung Goch Tourist Info**

Markt 2 | 47574 Goch
Tel.: 02823 320-749
E-Mail: tourist-info@goch.de
<https://www.goch.de>

**Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH**

Freiligrathstr. 416 | 26386 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 291208
E-Mail: info@sww-gmbh.de
<https://stadtwerke-wilhelmshaven.de>

**Tourist-Information Heilbronn Marketing GmbH**

Kaiserstr. 17 | 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 562270
E-Mail: info@heilbronn-marketing.de
<https://www.heilbronn.de>

**Tourist-Information der Stadt Rotenburg a. d. Fulda**

Marktplatz 2 | 36199 Rotenburg a d Fulda
Tel.: 06623 5555
E-Mail: rwf@rotenburg.de
<https://www.rotenburg-wuemme.de>

**TUFA GmbH**

Kabisländer 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel.: 07732 970147
E-Mail: info@mb-offroad.com
<https://mb-offroad.com>

**van Dongen GbR | Mosel Campingplatz**

Rissbacherstr. 155 | 56841 Traben-Trarbach
Tel.: 06541 3111
E-Mail: info@moselcampingplatz.de
<https://www.mosel-camping-platz.de>

**Weingut Helmut Geil**

Am Römer 26 | 55232 Monzernheim
Tel.: 06244 220
E-Mail: info@geilwein.de
<https://geilwein.de>

**Weingut Schreieck**

Friedhofstr. 8 | 67487 St. Martin
Tel.: 06323 7042630
E-Mail: urlaub@schreieck-wein.de
<https://schreieck-wein.de>

**WiSta Diepholz mbH**

Rathausmarkt 1 | 49356 Diepholz
Tel.: 05441 909207
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de
<https://www.wista-diepholz.de>

**Wohnmobilland Schweiz**

Gärbistrasse 16 | 9475 Sevelen
Tel.: +41 81 5150281
Schweiz
E-Mail: info@womoland.ch
<https://wohnmobilland-schweiz.ch>

**WTM GmbH Waiblingen**

Scheuergasse 4 | 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 50018321
E-Mail: touristinfo@waiblingen.de
<https://www.waiblingen.de>

VERSICHERUNGEN, GUTACHTER & SERVICE

**Caravaning Gutachter Fachverband e.V.**

Schwalheimerstr. 9a | 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 9286254
E-Mail: info@cgf-ev.de
<https://cgf-ev.de>

**Conrad Stein Verlag**

Kiefernstr. 6 | 59514 Welver
Tel.: 02384 963912
E-Mail: info@Conrad-Stein-Verlag.de
www.conrad-stein-verlag.de

**ESV Schwenger GmbH u. Co.KG**

Plieninger Str. 40 B | 70567 Stuttgart
Tel.: 0711 4596020
E-Mail: vardis@esv-schwenger.de
<https://esv-schwenger.de>

**Happel Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik**

Jakob-Heuser-Str. 1 | 35075 Gladenbach
Tel.: 06462 41987-0
E-Mail: ghappel@sv-happel.de
<https://www.sv-happel.de>

**heycamp GmbH**

Lerchenweg 13 | 59494 Soest
E-Mail: d.schneller@heycamp.de
<https://www.heycamp.de>

**Jahn und Partner**

Augsburger Str. 23-25 | 86415 Mering
Tel.: 08233 38090
E-Mail: jup@jahnupartner.de
<https://www.jahnupartner.de>


KFZ Sachverständigenbüro

In der Dell 4 | 66646 Marpingen/Urexweiler
 Tel.: 06827 3050503
 E-Mail: info@sachverständiger-gard.de
<https://www.sachverständiger-gard.de>


mobile GARANTIE Deutschland GmbH

Knibbeshof 10a | 30900 Wedemark
 Tel.: 05130 9757030
 E-Mail: info@mobile-garantie.de
<https://mobile-garantie.de/>


RMV Versicherungsservice GmbH

Im Weiherchen 4-6 | 52525 Heinsberg
 Tel.: 02452 977070
 E-Mail: mail@rmv-versicherung.de
<https://www.rmv-versicherung.de>


Werbegestaltung Wouters

Zieglersteg 3 | 52078 Aachen
 Tel.: 0241 522088
 E-Mail: info@wouters-aachen.de
<https://www.wouters-aachen.de>



Termine 2026

März 03

20.03. – 22.03.

1. RU-Treff Süd

Stellplatz Renchallee in Oberkirch

Anmeldungen unter:

schilke.michael@t-online.de

oder einfach spontan kommen!

Mai 05

02.05.

Jahreshauptversammlung der Reisemobil Union e.V.

Stellplatz Höhenblick in Oberbrombach

<https://cloud.kskomm.net/s/ioGJXtWkGLj6T2o>

Juni 06

03.06. – 07.06.

45. Euro CC Treffen der F.I.C.M Sion (Schweiz)

<https://www.eurocc-ficm.eu>

04.06. – 07.06.

Moselzauber 163

Das Reisemobilfreunde Event

(Die RU ist mit einem Stand vor Ort!)

Klüsserath

<https://www.reisemobilpark-mosel.de/Veranstaltungen>

15.06. – 21.06.

Mitgliederreise zu ALDE Schweden Färlöv (Schweden)

Anmeldung unter:

hans.heimmeyer@reisemobil-union.de

Juli/August 06/07

RU-Treff West geplant

Genauer Termin und Ort folgen in der WhatsApp-Gruppe Treff West.

August 08

28.08. – 06.09.

Messe – Caravan Salon

Düsseldorf

www.caravan-salon.de

September 09

03.09. – 08.09.

Camper Treffen

Leipzig

Organisiert von RU-Mitgliedern! Es sind noch Plätze frei. Anmeldung unter:

<https://cloud.kskomm.net/s/xkAoi26MmQd9Zmq>

11.09. – 13.09.

Treffen Partnerland Schweiz / WomoLand.CH

Interlaken (Schweiz)

<https://womoland.ch/Aktuelles/Termine/Termindetails/Mitgliedertreffen/3507>

Oktober 10

RU-Treff Ost geplant

Genauer Ort und Termin folgen.

Organisation der Reisemobil Union

PRÄSIDIUM



John Bexkens
Vize-Präsident

Tel.: +49 173 2877236
E-Mail: john.bexkens@reisemobil-union.de



Volker Grasberger
Schatzmeister

Tel.: +49 171 49722354
E-Mail: volker.grasberger@reisemobil-union.de

ERWEITERTES PRÄSIDIUM



Peter Kißling
Sonderaufgaben /
Stellplätze

Tel.: +49 2191 4642097
E-Mail: peter.kissling@reisemobil-union.de



Siegfried Orth
Internationales

Tel.: +49 911 881999518
E-Mail: siegfried.orth@reisemobil-union.de



Hans-Joachim Kluth
Digitales und Formales

Tel.: +49 160 1551865
E-Mail: hans-joachim.kluth@reisemobil-union.de



Astrid Surkamp
Mitglieder

Tel.: +49 178 7793337
E-Mail: astrid.surkamp@reisemobil-union.de



Hermann Blacha
Mitglieder

Tel.: +49 151 15105679
E-Mail: hermann.blacha@reisemobil-union.de



Hans Heitmeyer
Fördermitglieder

Tel.: +49 172 5224088
E-Mail: hans.heimmeyer@reisemobil-union.de

REGIONALE ANSPRECHPARTNER

Peter Kluge
Tel.: +49 40 7224629
E-Mail: peter.kluge@reisemobil-union.de

Norbert Schröter
Tel.: +49 2841 61194
E-Mail: norbert.schroeter@reisemobil-union.de

Kurt Westphal
Tel.: +49 172 830462
E-Mail: kurt.westphal@reisemobil-union.de

GESCHÄFTSSTELLE



Ulrike Albrecht
Geschäftsstelle

Tel.: +49 7066 9632877
E-Mail: info@reisemobil-union.de

Impressum

HERAUSGEBER

Reisemobil Union e.V.
Interessenvertretung der Reisemobilfahrer
John Bexkens (Vize-Präsident)
Brucknerstraße 71
53844 Troisdorf
vertreten durch das geschäftsführende
Präsidium gem. § 26 BGB
bestehend aus:
John Bexkens (Vize-Präsident)
Volker Grasberger (Schatzmeister)

GESCHÄFTSSTELLE

Ulrike Albrecht
Geschäftsstelle der Reisemobil Union e.V.
Wendelinstraße 15
74078 Heilbronn
Tel.: +49 7066 9632877
Fax +49 7066 9632878
info@reisemobil-union.de
www.reisemobil-union.de

REDAKTION, LAYOUT & REALISATION

KSKOMM GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 3
56424 Mogendorf
Tel.: +49 2623 79901-60
presse@kskomm.de
https://kskomm.de

ANZEIGENLEITUNG

Barbara Hannappel
KSKOMM GmbH & Co. KG
Tel.: +49 2623 79901-60
anzeigen@kskomm.de

COPYRIGHT

Titelbild: © cosmoshiva/pixabay
und © Norbert Schmitz/pixelio
Foto Rückseite: © huafires/iStock
Alle Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck oder sonstige
Verwendung nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers.
Soweit nicht anderweitig vermerkt,
Fotos des Reisemobil Union e.V.



...Freunde in Europa!



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER